Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

07.01.2016

Wenn die Hand streikt

Informationsabend im Krankenhaus Bad Soden

Wie wichtig das Werkzeug „Hand“ bei alltäglichen Verrichtungen ist, erkennen viele erst, wenn es Probleme bereitet. Mit kleinen, ambulanten Eingriffen, die in örtlicher Betäubung stattfinden, können die Handchirurgen am Krankenhaus Bad Soden zum Beispiel eingeengte Nerven befreien und damit die schmerzfreie Beweglichkeit der Hand wieder herstellen.

Einen Informationsabend zur Behandlung von Erkrankungen der Hand und des Handgelenks, veranstaltet die Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie im Rahmen des „Patienten-Forum Main-Taunus“ am Mittwoch, dem 13. Januar, um 18 Uhr im Konferenzbereich des Krankenhauses Bad Soden.

Chefarzt Dr. Olaf Wölfle stellt in seinem Vortrag Therapiemöglichkeiten mit Hilfe der modernen Handchirurgie vor. Er gibt einen Überblick über die Behandlung häufiger Erkrankungen wie des Carpaltunnel-Syndroms, der Dupuytren'schen Erkrankung oder des „schnellenden Fingers“. Im Krankenhaus Bad Soden finden Handoperationen minimal-invasiv und in schonender regionaler Betäubung statt. Im Anschluss an das Referat besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Aus organisatorischen Gründen wird um eine telefonische Anmeldung unter 06196/65-77731 gebeten.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de